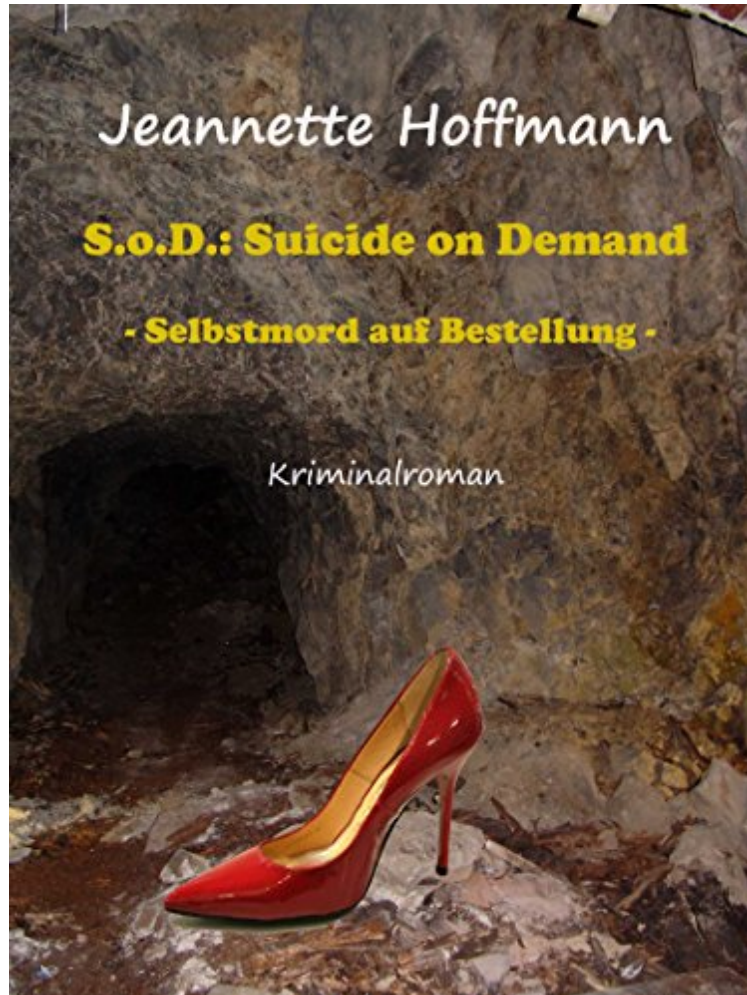


[Library ebook] SoD - Suicide on Demand: Selbstmord auf Bestellung

## SoD - Suicide on Demand: Selbstmord auf Bestellung

Von Jeannette Hoffmann

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #217344 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-10Erscheinungsdatum: 2014-09-10File Name: B00K41XSMM | File size: 27.Mb

**Von Jeannette Hoffmann : SoD - Suicide on Demand: Selbstmord auf Bestellung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised SoD - Suicide on Demand: Selbstmord auf Bestellung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend - von der ersten bis zur letzten Seite!Von DaniDieses Buch ist nicht nur ein Krimi; die Autorin schildert ein Internatsleben und beschreibt eine der vielen Schandtatn aus dem Dritten Reich. Geschickt wird Vergangenheit und Gegenwart miteinander verknüpft. Das Buch liest sich flssig und spannend; auch eine Verfilmung kann man sich sehr gut vorstellen! Wer das vorige Buch ("Nie wieder Florida") gelesen hat, wird auch bei diesem Roman nicht enttuscht sein!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Selbstmord auf Bestellung bzw. Sterbehilfe?Von lightyIn diesem Buch geht es um zwei Freundinnen, die sich erst Jahre nach dem Internat wiedersehen. Es wird (wieder) eine Leiche gefunden und die Polizei grbelt, ob es Selbstmord war mit Beihilfe? Aber gibt es das wirklich?

Das Buch wechselt zwischen Vergangenheit und Gegenwart und ist sehr spannend und unterhaltsam geschrieben. Dabei dreht es sich immer wieder um das Thema aktive/passive Sterbehilfe am Rand der Legalität oder doch schon strafbar? Oder war es doch nur Selbstmord? Die Polizei hat viele Fragen und sucht nach Antworten. Aber die Liebe kommt in diesem Buch auch nicht zu kurz absolut lesenswert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Schützchen Von Bienchen Ab und zu findet man unter den kostenlosen Kindle-Büchern tatsächlich ein Schützchen. So auch in diesem Fall. Und auch wenn ich die Namen der ganzen ermittelnden Kommissare immer wieder durcheinander brachte ( es waren mir einfach zu viele) und auch wenn der Schluss dann doch zu abrupt kam.....es war einfach nur spannend und interessant zu lesen. Und die überraschende Wendung am Schluss hatte es auch in sich. Gut gemacht. Ich werde nun jedenfalls nach anderen Werken der Autorin Ausschau halten.

Kurzbeschreibung Selbstmord durch Erschießen! Im Umkreis von Memmingen, Ingolstadt und Hamburg werden drei Leichen gefunden, allerdings fehlen in allen Fällen die Waffen. Die Kripo geht daher von Mord aus. Bei den drei Toten handelt es sich um alte und schwer kranke Menschen. Alex und Grit, einst Schwestern in einem Internat in Schleswig-Holstein, finden nach langer Zeit wieder zueinander und arbeiten ihre Vergangenheit auf. Sie erinnern sich an einen unterirdischen Gang, den sie beim Spielen im Wald gefunden, aber nie näher erkundet haben. Nun, als Erwachsene, unternehmen sie einen Nostalgie-Trip, finden den Gang wieder und erforschen ihn. Dabei stoßen sie auf ein Skelett, eine Pistole sowie einen Abschiedsbrief, der eine Schreckenstat aus dem Dritten Reich beschreibt. Das Internat war seinerzeit eine NPEA, eine nationalpolitische Erziehungsanstalt.

Kurzbeschreibung Selbstmord durch Erschießen! Im Umkreis von Memmingen, Ingolstadt und Hamburg werden drei Leichen gefunden, allerdings fehlen in allen Fällen die Waffen. Die Kripo geht daher von Mord aus. Bei den drei Toten handelt es sich um alte und schwer kranke Menschen. Alex und Grit, einst Schwestern in einem Internat in Schleswig-Holstein, finden nach langer Zeit wieder zueinander und arbeiten ihre Vergangenheit auf. Sie erinnern sich an einen unterirdischen Gang, den sie beim Spielen im Wald gefunden, aber nie näher erkundet haben. Nun, als Erwachsene, unternehmen sie einen Nostalgie-Trip, finden den Gang wieder und erforschen ihn. Dabei stoßen sie auf ein Skelett, eine Pistole sowie einen Abschiedsbrief, der eine Schreckenstat aus dem Dritten Reich beschreibt. Das Internat war seinerzeit eine NPEA, eine nationalpolitische Erziehungsanstalt